MÄRZ 2017 | 6. JAHRGANG | KOSTENLOS

# DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

*Bönningstedt*
## Nahversorgungszentrum AKN

*Ellerbek*
## Spendenübergabe

*Gemeinden*
## Die Bürgermeister

*Hasloh*
## Ausschreibung „Neue Mitte" Tempo 30

**Vodafone-Shop**
Schnelsen
Frohmestr. 17
**www.vodafoneshops.info**

**Wir schenken Ihnen Zeit.**
WERTPLAN® NORD
Immobilien seit 1980
25474 Hasloh | Groote Kamp 35 | Tel. 04106/651314
info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de

ANZEIGE

# NEUERÖFFNUNG
## Pflanzenparadies
# Rathert
# Da blüht uns was!

*Inhaber Martin Rathert freut sich auf Ihren Besuch im Pflanzenparadies!*

*Sabrina Rathert, Steffi Finner, Martin Rathert und Nadia Sanin haben vor der Eröffnung noch alle Hände voll zu tun!*

*Hier finden Sie viele Ideen für Ihre Osterdeko*

**Das ehemalige Gartencenter Lunge hat einen neuen Namen und einen neuen Chef. Es heißt nun Pflanzenparadies Rathert und wird von Gärtnermeister Martin Rathert geleitet.**

Dem 25-Jährigen sieht man die Lust am Gärtnern und dem freundlichen Umgang mit Kunden sofort an. Voller Tatendrang hat er das Gelände an der Kieler Straße 5 in Hasloh gepachtet und möchte eine bunte Oase daraus machen. „Wir setzen den Schwerpunkt auf blühende Beet- und Balkonpflanzen", erklärt der Chef. Und welche Jahreszeit wäre da schöner als das Frühjahr? Stiefmütterchen, Hornveilchen, Primeln und Narzissen leuchten schon von weitem. Eine große Vielfalt an Gehölzen ergänzt das Angebot.

Und wer Rat bei der Gestaltung des Balkons braucht oder wissen möchte, ob es sich bei den ausgewählten Pflanzen um Sonnenanbeter oder Schattenliebhaber handelt, fragt einfach bei Martin Rathert oder seinem Team nach. „Das Gespräch mit den Kunden ist uns sehr wichtig, wir geben gern Auskunft", sagt der Unternehmer. Auf dem großen Gelände an der Kieler Straße ändert sich täglich etwas. Ein Springbrunnen wurde installiert, es wurden neue Beete angelegt und Kübel werden aufgestellt – im Pflanzenparadies soll man sich einfach himmlisch gut fühlen. „Wir werden die Fläche nutzen, um Dinge auszuprobieren und zu zeigen", erklärt Martin Rathert. „Wir wollen die Fantasie unserer Kunden anregen. Mit unterschiedlichen Pflanzen kann man ganz verschiedene Stimmungen erzeugen."

Das nutzt der Schnelsener auch privat: „Von allen Balkons bei uns im Haus ist meiner der grünste." Schon von weitem macht seine Oase also Lust auf Entspannung. Dass Martin Rathert dafür momentan kaum Zeit hat, stört ihn überhaupt nicht, denn er liebt seine Arbeit, den Kontakt mit den Kunden und den Umgang mit den Pflanzen. Er macht sich gern selbst mal die Finger schmutzig. „Mir war schon lange klar, dass ich mich selbstständig machen möchte. Mit dem Pflanzenparadies verwirkliche ich nun meinen Traum", sagt der Unternehmer. „Ich möchte meine Freude an den Pflanzen gern teilen."

Ein weiterer neuer Schwerpunkt sind schöne Deko-Objekte. Auf großen Tischen hübsch arrangiert laden sie zum Stöbern und Verweilen ein. Kleiner Tipp: Jetzt zur Osterzeit gibt es überdurchschnittlich viele Hasen und Eier zu sehen…

**Die offizielle Eröffnung wird vom 17.–19. März gefeiert. Am Samstag, den 18. März, um 14.00 Uhr begrüßt Martin Rathert die Besucher mit einem Glas Sekt. Wer möchte, kann am Glücksrad drehen und tolle Preise gewinnen, sich von einer Seifenblasenkünstlerin verzaubern lassen und von den 15% Rabatt auf alle Außengefäße profitieren.**

**Pflanzenparadies Rathert**
**Kieler Straße 5**
**25474 Bönningstedt**
**Telefon 04106–6 40 25 61**
**info@pflanzenparadies-rathert.de**
**www.pflanzenparadies-rathert.de**

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr,**
**Samstag 9.00 – 16.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 13.00 Uhr**

# Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Endlich, der Frühling naht! Nicht nur Schneeglöckchen und Krokusse kündigen das Frühjahr an, sondern auch die Vögel machen sich von Tag zu Tag lauter bemerkbar. Am 20. März ist es soweit – Frühlingsanfang. Hoffen wir, dass der Wettergott auch Bescheid weiß und entsprechend sonnige Tage liefert.

Mitte April ist Ostern. Es wäre doch schön, wenn die Vorgärten wieder mit Ostereiern geschmückt werden. Besonders schön finde ich, wenn es entlang der Kieler Straße bunt wird. Vielleicht können Sie auch Ihre Nachbarn motivieren. Das wäre doch toll. Übrigens, für einen sonnigen Moment sorgten einige Bönningstedter Gemeindevertreter, die sich nach der letzten hitzigen Gemeinderatssitzung noch auf ein Bier im Montenegro Bei Sabina trafen. Eine gute Sache, wie ich finde, die längst überfällig war. Weiter so! In Bönningstedt und in Hasloh gibt es in diesem Monat viel zu berichten. Ellerbek glänzt in dieser Ausgabe nur mit zwei Artikeln – mit einer Spendenübergabe und mit Bürgermeister Günther Hildebrand (ich hoffe, dass wir im April mehr aus Ellerbek zu berichten haben). Natürlich werden auch die Bürgermeister Bernhard Brummund aus Hasloh und Peter Liske aus Bönningstedt vorgestellt.

Viel Spaß beim Lesen,

*Ihre Danuta Szczesniewski*

Fotolia: farbkombinat

*Schneeglöckchen sieht man jetzt überall aus der Erde sprießen – der Frühling rückt näher.*

## INHALTSVERZEICHNIS


| | |
|---|---|
| Pflanzenparadies Rathert | Seite 2 |
| Editorial/Inhaltsverzeichnis | Seite 3 |
| SV Rugenbergen | Seite 4 |
| Bönningstedt: Bolzplatz | Seite 5 |
| Bönningstedt Nahversorgungszentrum | Seite 5 |
| Menschlich gesehen | Seite 6 |
| Kulinarische Sonderseite | Seite 7 |
| Bönningstedt AKN | Seite 8 |
| Bönningstedt Goldene Konfirmation | Seite 8 |
| Bönningstedt Biwag CDU | Seite 9 |
| Neues aus Bönningstedt | Seite 10 |
| Spendenübergabe Ellerbek | Seite 11 |
| Neues aus Bönningstedt | Seite 12 |
| Neues aus dem Haus Bunge | Seite 13 |
| SVR Oldie-Party | Seite 14 |
| Neues aus dem Friseursalon Hasloh | Seite 15 |
| Frisch in den Frühling | Seite 15 |
| Termine | Seite 16 |
| Veranstaltungen/Stellenangebote | Seite 17 |
| Polizeieinsätze Schnelsen | Seite 18 |
| Volksbank-Spende Sportvereine | Seite 19 |
| Neues aus Hasloh | Seite 20-23 |
| Die Bürgermeister | Seite 24-26 |
| Provinzial in Bönningstedt | Seite 27 |
| Gartencenter Dehner | Seite 28 |

Als Partner aller Kranken- und Pflegekassen, sowie der Sozialämter, bieten wir 24 Stunden rund um die Uhr unsere Leistungen an.

Fachbereiche:
Betreuung der Pflegegrade 1-5
kleine Wohnbereiche
offener "Beschützter Wohnbereich"
für dementiell erkrankte Menschen
Betreuungs- und Therapieangebote

Senioren und Therapiezentrum
Haus Burgwedel
Walter-Jungleib-Straße 1 | 22457 Hamburg
Telefon: (040) 559 773 0
www.haus-burgwedel.de

EINLADUNG
Samstag, 18.03.2017
15.15 Uhr
Frühlingsfest mit Operetten- und Musicalmelodien – gesungen von Christian Andersen
Herzlich willkommen!
24 Std. Aufnahme
0173 202 24 13

*Neu beim SVR*

# Manuel Kaladić kommt als Co-Trainer

***Ralf Palapies bekommt ab der neuen Spielzeit ein neues Co-Trainer-Gespann an seine Seite.***

*Manuel Kaladić (Foto SVR)*

*Dennis Schultz (Foto Lars Mundt)*

Sowohl Dennis Schultz (aktuell im Oberliga-Kader) als auch Manuel Kaladić werden Teil des neuen Dreiergespanns in Bönningstedt. Der 35-Jährige konnte in den vergangenen Jahren bei Stationen in Altona, Lurup, Schnelsen und Elmshorn viele Erfahrungen sammeln – und kennt den Hamburger Fußballmarkt somit hervorragend. Noch bis zum Ende der Saison wird Kaladić als Trainer der 2. Mannschaft von Halstenbek-Rellingen arbeiten. Ab Sommer wird er dann die Aufgaben von Knut Aßmann übernehmen, der den Verein nach fünfeinhalb Jahren verlassen wird.

Zudem einigte man sich in Bönningstedt auch darauf, dass Oberliga-Torwart Dennis Schultz (33) ab der kommenden Spielzeit als Torwart-Trainer agieren wird. Schultz bringt es mittlerweile auf über 250 Oberligaeinsätze und ist seit 2010 im Verein.

## GLÜCKWUNSCH!

*Patrick Ziller (Foto: Lars Mundt)*

**Im Auswärtsspiel gegen den Tabellenersten Concordia Hamburg gewann der SVR 1:0. Torschütze: Patrick Ziller**

**„Palla" bleibt bis 2018 – Aßmann geht!**

Kurz vor dem Start der zweiten Saisonhälfte vermeldet der SVR die ersten Vertragsverlängerungen für die kommende Saison. Während Trainer Ralf Palapies seinen Kontrakt – ebenso wie ein Großteil des Kaders – um ein weiteres Jahr streckt, wird sein langjähriger Co-Trainer Knut Aßmann den Verein verlassen.

*Knut Aßmann und Ralf Palapies (Foto SVR)*

**Palapies sieht hohe Qualität bei Wintertransfers**

Nach Nick Hallbauer verkündet der SVR mit **Tom Lipski** (rechts) einen weiteren vielversprechenden Neuzugang. Der 23-Jährige kommt vom Landesligisten Schnelsen nach Bönningstedt. „Mit der Qualität dieser Wintertransfers kann man mehr als zufrieden sein", freut sich Trainer Ralf Palapies.

*Tom Lipski (Foto SVR)*

Mehr Infos unter www.rug-fussball.de

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH

## Die nächsten Spiele der Oberliga

**So. 12.03.17 14:00 Uhr**
**Heimspiel vs VfL Pinneberg**

**Sa. 18.03.17 15:00 Uhr**
**Auswärts vs FC Türkiye Wilhelmsburg**

**So. 26.03.17 14:00 Uhr**
**Heimspiel vs Altonaer FC 1893**

**So. 02.04.17 11.00 Uhr**
**Auswärts vs Wedeler TSV**

## Die nächsten Spiele Rugenbergen II

**So. 05.03.17 15:00 Heimspiel vs HEBC II**
**So. 19.03.17 15.00 Heimspiel vs SV Blankenese**

*Gemeindevertretung stimmt dafür*

# Erneuerung des Bolzplatzes

***Die Mitglieder der Bönningstedter Gemeindevertretung sprachen sich während ihrer letzten Sitzung einstimmig für eine Erneuerung des Bolzplatzes der Grundschule aus.***

*Statt einer unbefestigten Fläche soll den Kindern bald ein moderner Bolzplatz zur Verfügung stehen*

Der vorhandene unbefestigte Bolzplatz ist nach jahrelanger intensiver Nutzung nicht mehr bespielbar.
Zur Umgestaltung des Bolzplatzes wurden im Vorfeld verschiedene Belagsarbeiten wie Rasen, Kunstrasen, Kunststoffbelag und Gummipflastersteine im Rahmen eines Ortstermins unter Beteiligung der Schulleitung der Grundschule, Mitgliedern der politischen Gremien sowie Mitarbeitern der Verwaltung erörtert.

Bei einem zweiten Ortstermin in Quickborn wurde den Vertretern der Gemeinde und der Schulleitung das Gummipflasterfeld der Comenius-Schule vorgestellt. Auch in der Grundschule Bönningstedt soll nun ein Bolzplatz mit einem solchen Belag entstehen. Die Umbauarbeiten sind für die Sommerferien 2017 geplant. aw

*Nahversorgungszentrum für Bönningstedt*

# Politiker für neuen Standort

***Im Rahmen der gestrigen Gemeindevertretersitzung gab es eine Überraschung.***

Statt über den Antrag von Bürgermeister Peter Liske (BWG) auf einen Bürgerentscheid zum Thema Nahversorgungszentrum abzustimmen, nahmen die Politiker auf Initiative von Willi Werner (BfB) die Entscheidung selbst in die Hand. Sie beschlossen, dass das Nahversorgungszentrum der Gemeinde neu im Bereich der Kieler Straße 66–70 in Höhe der Tankstelle entstehen soll. Zwölf Gemeindevertreter stimmten dafür, drei enthielten sich und es gab eine Gegenstimme.

Der Beschluss wurde vorbehaltlich der Prüfung durch die Verwaltung gefasst, ob die Gemeinde sich dadurch planungs- oder privatrechtlichen Risiken aussetzt. Wenn das Vorhaben umgesetzt wird, sollen auf den Grundstücken der Familie Bunge und Fromme vom Hamburger Investor Zündorf ein EDEKA-Markt, ein Aldi-Markt und ein Drogeriemarkt gebaut werden. Ob die Landesplanung den Plänen zustimmen wird und welche Auswirkungen das Vorhaben auf den Bönningstedter Marktplatz hat, bleibt abzuwarten.

*Willi Werner (Bürger für Bönningstedt)*

**Gädigk & Partner mbB**
**Steuerberater**

Tobias Gädigk
Steuerberater

**Leistungsspektrum**

- Einkommensteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen
- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Unternehmenssteuererklärungen
- Existenzgründerberatung

Matthias Gädigk
Steuerberater

Tel. 04106 / 97 70 2 - 0
Fax 04106 / 97 70 2 - 97
Harksheider Weg 77
25451 Quickborn
www.steuerberaterpraxis.de

W I E C H E R S - J A H N
R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N

**Steffen Jahn**
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Inkasso, Verkehrsrecht

**Petra Wiechers-Jahn**
Rechtsanwältin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht, Erbrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

Ellerbek · Moordamm 2 · Fon 04101/33356
www.wiechers-jahn.de · kanzlei@wiechersjahn.de

# Menschlich gesehen: Dr. Rolf Mensching

*Dr. Rolf Mensching*

***Liebe Leser,***

***ich möchte mich Ihnen in dieser Ausgabe gern einmal vorstellen. Mein Name ist Dr. Rolf Mensching. Meine Schwester Barbara Adiprasito und ich sind Gesellschafter der 'Grundstücksgesellschaft Am Markt GbR', die das Objekt Am Markt erworben hat.***

Das marode Objekt „Am Markt" in Bönningstedt, in das mehrere Jahre nichts investiert wurde, erwarben wir vor anderthalb Jahren. Ich erlebte einen Leerstand, den ich mir überhaupt nicht erklären konnte. Oft werde ich gefragt, warum ich mir das angetan habe. Ich sage es Ihnen:
Es ist meine Weltanschauung. Sachen zu verändern und sie wieder positiv erscheinen zu lassen. Menschen glücklich zu machen und wieder näher zu bringen.
Es waren die netten Menschen, die ich in Bönningstedt kennenlernen durfte. Menschen mit Ideen und Visionen, die mich angesteckt haben. Der Marktplatz sollte ein Ort der Begegnung und der Kommunikation werden. Ein Treffpunkt für ALLE – eine Wohlfühloase mitten im Ort.
Damals ahnte ich nicht, dass es so turbulent werden würde. Nichts desto trotz. Die Wohnungen sind mittlerweile alle vermietet. Das Gewerbe bietet einen bunten Branchenmix, der nicht nur von den Bönningstedtern gut angenommen wird. Mit einer Arztpraxis, einer Zahnarztpraxis und einer Apotheke, einem kleinen Laden für Ihre Vierbeiner, der Redaktion des Dorf-Geflüster´s, einem Bäcker mit einem kleinen Café und dem REWE-Markt, der bis 22 Uhr geöffnet hat.
Demnächst beginnen die Arbeiten in dem Italienischen Restaurant, das schnellstmöglich eröffnet werden soll. Im Mai eröffnet gegenüber von Kolls ein Reisebüro. Für das Geschäft daneben stehen wir in Verhandlungen mit zwei Interessenten. Egal für wen die Entscheidung hier fällt. Beide würden den Marktplatz bereichern.

Sobald es etwas wärmer wird, werden wir den Marktplatz begrünen. Der „tote" Baum wird nun endlich ersetzt. Angebote wurden bereits eingeholt. Es existieren eine Menge Ideen für tolle Veranstaltungen, die sich auf dem Marktplatz etablieren könnten. Sollten Sie Ideen zur Gestaltung des Markplatzes haben, teilen Sie uns diese gerne mit. Für Anregungen sind wir immer dankbar.

Ich sehe es positiv, dass der Gemeinderat nun endlich einen Entschluss gefasst hat und wir nunmehr einen Schritt weiter sind. Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei der Firma REWE bedanken, die bisher viel Geduld bewiesen hat.

Nichts verbindet Menschen mehr als ein Lächeln. Ich sehe positiv in die Zukunft. Lassen Sie uns den Marktplatz gemeinsam gestalten und ihn wieder zum Treffpunkt für Jung und Alt machen.

*Ihr Rolf Mensching*

# Katja backt!

*Guten Appetit!*
*Ihre Katja Pape*
*KüchenCafe*

## *Zupfkuchen*

### *Zutaten:*

| | |
|---|---|
| 180 g | Margarine |
| 160 g | Zucker |
| 1 | Ei |
| 1 Prise | Salz |
| 300 g | Mehl |
| 1 Tüte | Backpulver |

### *Belag:*

| | |
|---|---|
| 180 g | Butter |
| 150 g | Zucker |
| 2 | Eier |
| 100 g | Schmand |
| 1 Tüte | Vanille Backpulver |

Aus den ersten Zutaten einen Mürbeteig herstellen und eine Springform damit auskleiden. Ein wenig Teig übriglassen, um etwas davon zum Schluss auf den Kuchen zu – zupfen –. Für den Belag alle Zutaten zusammen rühren und auf den Boden gießen. Mit dem Restteig den Kuchen verziehren.


China Restaurant
»Bönningstedt«
12. März 2017
12.00 – 20.00 Uhr
Sonntags-Büffet
– Eten soveel Du kannst!
Bahnhofstraße 2
25474 Bönningstedt
Reservierung: Tel. 040 – 55 66 848
www.china-restaurant-boenningstedt.de
Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 12.00 – 15.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag und feiertags durchgehend
von 12.00 – 23.00 Uhr geöffnet

EISTRAUM
Der Winterschlaf ist vorbei – wir sind wieder für Sie da!
Eiscafé EISTRAUM | Kieler Str. 62 | 25474 Bönningstedt
Tel. 040 – 556 64 89 | www.eistraum-eis.de

DENKEN SIE AN IHRE RECHTZEITIGE RESERVIERUNG:
- Konfirmation
- Hochzeit
- Geburtstagsfeier
- Separater Clubraum für 60 Personen
- Herrliche Terrasse
- Schönes Ambiente

Restaurant Mediterran
Griechische & Mediterrane Spezialitäten
AN DEN OSTERTAGEN HABEN WIR DURCHGEHEND GEÖFFNET!
Freuen Sie sich auf traditionelle leckere Lammgerichte und „verschiedene Oster-Spezialitäten"
ERLEBEN SIE MEDITERRANE UND GRIECHISCHE KÜCHE EINMAL ANDERS!
Mo.–Sa. 17–23 Uhr | Sonn- + Feiertage 12–23 Uhr
Kellerstr. 136 | 25462 Rellingen | Tel. 04101 – 77 390 88
info@mediterran-rellingen.de | www.mediterran-rellingen.de

RESTAURANT MONTENEGRO bei SABINA
KONFIRMATION – KOMMUNION 2017
Ein großer Tag im Leben eines Jugendlichen.
Wir organisieren Ihre Familienfeier.
Ellerbeker Str. 27 | 25474 Bönningstedt
Rugenbergener Straße – Ellerbek
Telefon 040 – 898 042 10 | Mobil 0152 56 700 475
GEÖFFNET: Di.–Fr. 16 – 22 Uhr + Sa./Sonn- + Feiertage 12 – 22 Uhr

KÜCHE exclusiv
Walter Pape
Wir planen nicht von der Stange
Exclusiv Individuell TOP-Qualität
- Exquisite Torten
- Selbstgebackene Kuchen
- Kaffeespezialitäten

AUCH ZUM MITNEHMEN!
Freitag, Samstag und Sonntag 13-18 Uhr
KÜCHEN cafe
Herzlich willkommen!
... denn in der Küche ist es immer am gemütlichsten!
bei Küche exclusiv · 25474 Bönningstedt · Kieler Straße 32
Tel. 040-556 03 30 · www.kueche-exclusiv.de
Geöffnet jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 13 – 18 Uhr

*AKN-Ausbau zur S21*

# Gemeinde Bönningstedt will Einwendungen vorbringen

***Während der letzten Gemeindevertretersitzung verständigten die Mitglieder sich über die Punkte, die die Gemeinde als Einwendungen innerhalb des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau der AKN zur S21 vorbringen will.***

In der 12 Seiten umfassenden Vorlage fanden sich Stichpunkte wie die kritische Hinterfragung der geplanten Oberleitungen und der Möglichkeit von Alternativen wie zum Beispiel Stromschienen. Die Frage nach umweltverträglichen Alternativantrieben für die Züge, die Schließzeiten der Schranken unter dem Aspekt ihrer möglichen Verlängerung und den daraus resultierenden Problemen sind ebenso berücksichtigt wie die Einforderung eines Verkehrsgutachtens und einer Lärmprognose. Im Bereich des Bahnübergangs Norderstedter Straße/Bahnhofstraße fordert die Gemeinde ein kreuzungsfreies Bauwerk, um den Verkehr ungehindert fließen lassen zu können.

Zuvor hatten engagierte Bürger aus Bönningstedt einen Infoabend zum Thema AKN-Ausbau zur S21 veranstaltet, um die in der Gemeinde lebenden Menschen über das Thema zu informieren, denn noch bis zum 9. März können Betroffene Einwendungen einreichen. aw

*Jetzt anmelden*

# Goldene Konfirmation in Bönningstedt

***Die Simon-Petrus Kirche feiert dieses Jahr wieder eine Goldene Konfirmation. Dazu sind die Konfirmanden der Jahre 1966-1968 eingeladen – also alle, die vor rund 50 Jahren konfirmiert worden sind.***

Der Gottesdienst zu diesem besonderen Tag wird am Sonntag, dem 14. Mai, um 11.15 Uhr in der Kirche in der Ellerbeker Straße 12 gefeiert. Danach gibt es eine Stärkung – und ganz viel Zeit zum Klönen und Zusammensein.

Eingeladen sind alle, die in Bönningstedt konfirmiert worden sind – und alle, die dieses Fest hier in Bönningstedt feiern wollen. Natürlich sind auch die Partnerinnen und Partner herzlich willkommen.

**Damit die Gemeinde das Ganze vorbereiten und planen kann, wird um eine Anmeldung im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 040-556 60 90 oder per mail an Info@Kirche-Boenningstedt.de gebeten.**

WOLF Tiefbau GmbH
Recyclinghof · Big-Bag Service · Auslieferungen
Beton · Terrassen · Pflasterung
Erdbau · Sielbau · Abbruch

**Abnahme** von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

**Abgabe** von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

**Wolf Tiefbau GmbH**
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

INDUSTRIE DIENSTLEISTUNG HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 – 33 941 • Fax 0 41 01 – 555 798
Mobil 0177 – 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

*4. Biwag auf dem Hof Bornholdt*

# Mit Chili con Carne – was sonst?

*Ilse Bartsch, Renate und Rolf Lammert, Kai Fleßner, Guido Hartmann, Maite Dorado und Frauke Foth*

***Gutgelaunte Politiker, interessante Gespräche, Chili con Carne vom Feinsten, Kaffee, selbstgebackener Kuchen und Glühwein gegen die Kälte.***

So konnten es die Besucher gut aushalten. Zum vierten Mal hat die CDU Bönningstedt auf den Hof Bornholdt eingeladen und man sah nicht nur CDU Mitglieder, sondern auch viele bekannte Gesichter unter anderem der SPD Bönningstedt.

*Peter und Ulli Gehring mit Heike und Hans-Uwe Jans*

*Kurt und Martina Kaddatz (links und rechts) mit Karen Petersen und Björn Kass, die wieder für das leckere Chili con Carne zuständig waren*

*Kreispräsident Burkard E. Tiemann und Axel Großmann im Gespräch*

*André von Appen, Ilse Bartsch, Peter Lehnert (MdL) immer wieder ein gern gesehener Gast und Renate Lammert*

*Hundesitter Andreas Heidorn und Michaela und Björn Kass – Vierbeiner waren willkommen.*

*Auch der Kaffee und der Kuchen waren sehr lecker*

*Johann Schulz erzählt Geschichten von früher*

ESP
Egbers Schwartze Petersen & Co. GmbH
Versicherungsmakler seit 1864
Für erfolgreiche Unternehmen und Familien.
Die beste Entscheidung. Egbers.
Unabhängig, *persönlich* und ISO 9001:2008 zertifiziert.
Vergleichsportal und APP
www.Egbers24.de
040 / 560062 0 · info@egbers24.de
Flagentwiet 54, 22457 Hamburg-Schnelsen
Unabhängige Experten
• Cyber-Schutz
• All-Risk-Deckungen
• Berufsunfähigkeit

Günther Hamer
www.hamer-sanitaer.de
Die Firma Günther Hamer GmbH
ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.
Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.
Wir verbinden neueste Technologien
mit traditioneller Handwerkskunst.
Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!
HAMBURG. RUF. 550 73 71
SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.
Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.

*50–30–50*

# Schild-Bürgerstreich

*Das Schild soll einen schönen Platz auf Bönningstedter Gemeindegebiet bekommen*

Auch vor der Gemeinschaftsschule Rugenbergen in Bönningstedt herrscht nun Tempo 30. Zur Sicherheit der Kinder und aller anderen Verkehrsteilnehmer soll hier nun der Fuß vom Gas genommen werden. Kleines Kuriosum: Das Schild, das die Autofahrer, die aus Richtung Ellerbek kommen, bremsen soll, wurde nicht auf Bönningstedter sondern auf Ellerbeker Grund aufgestellt. Das hat zur Folge, dass die Begrenzung auf 30 Stundenkilometer durch das nachfolgende Bönningstedter Ortsschild wieder aufgehoben wird. Also dürfte damit direkt vor der Schule wieder 50 km/h gefahren werden. Dies ist nicht wirklich im Sinne des Erfinders – daher soll ein schöner Platz für die „30" innerhalb des Bönningstedter Gemeindegebiets gefunden werden … aw

*Brückenbau in Bönningstedt*

# Freie Fahrt ab 17. März

*Noch wird hier gearbeitet, am 17. März soll die Brücke jedoch für den Verkehr freigegeben werden*

Noch sieht es ein bisschen chaotisch aus auf der Baustelle aber die Arbeiten an der A7-Brücke im Verlauf der Norderstedter Straße in Bönningstedt stehen kurz vor dem Abschluss. Laut Auskunft von Via Solutions Nord, der Projektgesellschaft zum Ausbau der A 7, soll die Brücke ab dem 17. März 2017 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Gesperrt worden war die Straße im Juni vergangenen Jahres. Nach einem Dreivierteljahr werden Bönningstedt und Norderstedt an dieser Stelle also wieder direkt miteinander verbunden sein. aw

*Sielbauarbeiten in Bönningstedt*

# Viel los in der Bahnhofstraße

*Hamburg Wasser führt Sielbauarbeiten durch*

Seit Januar wird in der Bahnhofstraße in Bönningstedt kräftig gebaut. Große Fahrzeuge und viele Absperrungen erschweren das Durchkommen, Haltverbotszonen sind eingerichtet. Was genau passiert hier? Hamburg Wasser führt Sielbauarbeiten zur Sicherstellung der Abwasserentsorgung durch. Zur Herstellung der neuen Leitung wird eine Baugrube erstellt, in der das neue Siel verlegt wird. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch bis Ende April dauern. aw

*Sanierung abgeschlossen*

# Brücke wieder freigegeben

*Die Brücke über die Mühlenau ist wieder freigegeben*

Die Brücke über die Mühlenau in der Norderstedter Straße in Bönningstedt ist saniert worden und nun wieder befahrbar. Im letzten Jahr war extra eine Behelfsbrücke auf Privatgrund errichtet worden, um den Anliegerverkehr auch während der Bauzeit zu gewährleisten. Im Zuge dieser Arbeiten mussten mehrere Platanen gefällt werden, Ersatzpflanzungen sollen nun nach Beendigung der Baumaßnahme durchgeführt werden. aw

*Fröhliches Musizieren*

# Musik selbst gemacht – ein Nachmittag für junge Talente

Der Heimatverein Bönningstedt lädt alle jungen Musiker/innen in Bönningstedt, Ellerbek, Hasloh und Umgebung, deren Eltern und Musiklehrer/innen zum fröhlichen Musizieren ein.

**Sonntag, der 2. April 2017, 15.00 Uhr**
**in der Aula der Gemeinschaftsschule Rugenbergen in Bönningstedt, Ellerbeker Straße 25.**

Seit über 30 Jahren fördert der Heimatverein mit dieser Veranstaltung die Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen aus unserer Region. Ziel ist es, den jungen Musikerinnen und Musikern Gelegenheit zu geben, das in ihrer Freizeit Erlernte auf einem Instrument oder mit Gesang einem größeren Publikum vorzustellen.
Es spielt keine Rolle, ob die jungen Künstler sich noch im Anfangsstadium befinden oder schon versierte „alte Hasen" sind. Die Freude am Musizieren soll im Vordergrund stehen. Es kommen sowohl Soloinstrumente mit und ohne Begleitung in Frage, als auch Ensembles.

**Schauen Sie vorbei, es lohnt sich!**

*Spendenübergabe in Ellerbek*

# Großer Scheck für die Kleinen

*Scheckübergabe in Ellerbek (v.l.): Julia Groscurth, Regina Kluge, Fohsack-Mitarbeiterin Gabriele Berg und Gaby Fricke mit den Kinder der Bärengruppe*

Die Bärengruppe der Evangelischen Kindertagesstätte Lukas aus Rellingen hatte sich aufgemacht zur Fohsack Getränke GmbH in Ellerbek. Und das aus gutem Grund: Die Kinder hatten im letzten Jahr den Schmuck für den Tannenbaum im Getränkegroßmarkt gebastelt und wurden am Umsatz im Dezember beteiligt. Schneeflocken, Tannenzapfen und Glitzerkugeln hatten den Baum funkeln lassen. Nun überreichte Fohsack-Mitarbeiterin Gabriele Berg symbolisch einen großen Scheck über 250 Euro. Auf die Frage, was denn von der Spende angeschafft werden soll, antwortete die sechsjährige Celina ganz praktisch: „Getränke!" Auch wenn dies naheliegend wäre, wird das Geld wohl einen anderen Verwendungszweck finden. „Bücher können wir gebrauchen oder Matratzen für die Kuschelecke", sagte Erzieherin Regina Kluge. aw

**Vollsperrung der Kellerstraße zwischen Pütjenweg und Hermann-Löns-Weg vom 27.02. bis 31.05.2017**

Aufgrund des Austausches des Regenwasserkanals und der anschließenden Fahrbahndeckenerneuerung muss die Kellerstraße im Bereich zwischen dem Pütjenweg und dem Kreisverkehrsplatz (KVP) Hermann-Löns-Weg im Zeitraum vom 27.02. bis voraussichtlich 31.05.2017 für die Durchfahrt voll gesperrt werden.
Die Umleitungsstrecken sind wie folgt ausgewiesen:
1. Pinneberger Straße – Hermann-Löns-Weg (LKW frei bis Industriestraße, LKW aus Richtung KVP frei)
2. Pinneberger Straße – Halstenbeker Weg – Hallstraße – Heidkampsweg – Heidestraße Kellerstraße
Die Umleitung der Buslinien 195 und 781 entnehmen Sie bitte den Hinweisen an den betroffenen Haltestellen.
**Die Zufahrt zum Restaurant Mediterran in der Kellerstraße erfolgt über den Hermann-Löns-Weg und dem Moorweg.**


*Genießen Sie alle Kunden-Vorteile!*

Mehr zu den Vorteilen und den geltenden AGB finden Sie auf der Internetseite.
**www.baeckerei-kolls.de**

Bäckerei Konditorei Kolls GmbH
Nordring 7 · 25474 Bönningstedt
Tel. 040 5569 41-0

KOLLSCARD

- *Treuepunkte bei jedem Einkauf*
- *Bonuspunkte für jede Tasse Kaffee*
- *Extra-Bonuspunkte bei Sonderaktionen*
- *Bargeldlos bezahlen – Prepaid*

*Pastor Christopher Fock macht ein Sabbatical*

# Er ist dann mal weg …

***Von April bis einschließlich Juni dieses Jahres wird Pastor Christopher Fock der evangelischen Simon-Petrus-Gemeinde nicht zur Verfügung stehen. Wir haben ihn gefragt, was es mit dieser Auszeit auf sich hat.***

*Dorf-Geflüster: Sie machen ein Sabbatical – wie kam es dazu?*
**Pastor Christopher Fock:** Die Idee habe ich schon länger, Ende letzten Jahres habe ich dann den Antrag eingereicht. Er wurde nun sehr kurzfristig bewilligt. Das hat aber nichts damit zu tun, dass ich mich in meiner Gemeinde nicht wohlfühle, denn das tue ich.
*D.-G.: Was werden Sie in der Zeit machen?*
**Pastor Christopher Fock:** Auf jeden Fall reisen. Nach Venedig und Lissabon. Und ich werde segeln. Außerdem stapeln sich Bücher bei mir, die ich endlich lesen möchte. Und ich werde meine Gitarrenkenntnisse auffrischen.
*D.-G.: Reichen da drei Monate?*
**Pastor Christopher Fock** *(lacht): Das habe ich mich auch schon gefragt…*
*D.-G.: Was erhoffen Sie sich von der Auszeit?*
**Pastor Christopher Fock:** Einen „leeren" Kopf. Ich bin seit 24 Jahren Pastor, da kann es nicht schaden, zwischendurch mal runterzufahren. Ich hoffe außerdem ein Hobby zu finden, bei dem ich wirklich abschalten kann. Dem möchte ich dann auch nach meiner Auszeit nachgehen.
*D.-G.: Was sagt Ihre Familie zu Ihrem Sabbatical?*
**Pastor Christopher Fock:** Die unterstützt mich dabei. Mein älterer Sohn ist gerade in Neuseeland – dem habe ich schon einen Besuch „angedroht"…
*D.-G.: Wer vertritt Sie währenddessen in der Gemeinde?*
**Pastor Christopher Fock:** Pastorin Angela Heine vom Vertretungspfarramt des Kirchenkreises.
*D.-G.: Was wünschen Sie Ihrer Gemeinde in der Zeit?*
**Pastor Christopher Fock:** Interessante Erfahrungen. So eine Abwechslung kann ja sehr erfrischend sein.
*D.-G.: In wieweit wird die Gemeinde von Ihrer Auszeit profitieren?*
**Pastor Christopher Fock:** Sie kann erleben, dass es hier bei uns viele engagierte Menschen gibt, die auch ohne mich alles am Laufen halten.

*Interview: Alexandra Wulf*

*Telekom will Rückbau*

# Da ist echt ein Telefon drin?

Die englische Telefonzelle am Markt in Bönningstedt kennen alle. Dass sich in ihr auch tatsächlich ein funktionsfähiges Telefon befindet wissen hingegen nur die wenigsten. Und man muss es sich auch nicht merken, denn die Telekom hat die Zustimmung zum Rückbau der Anlage bei der Gemeinde beantragt weil in dieser Zelle weniger als zehn Euro Umsatz im Monat gemacht wird. Der Bau- und Wegeausschuss hat dem Antrag bereits zugestimmt. Aber keine Angst, das kleine Bönningstedter Wahrzeichen an sich, das ein Geschenk der Partnergemeinde Seaford ist, bleibt erhalten. Die Telekom darf zwar Ihre Technik ausbauen, die Zelle an sich aber bleibt stehen. aw

*Biike-Feuer in Bönningstedt*

# Tannen in Flammen

Das Biike-Feuer in Bönningstedt zog wieder viele kleine und große Besucher an. Die Jugendfeuerwehr versorgte sie mit Getränken und Würstchen und für die Kinder gab es jede Menge Stockbrotteig, der über einem kleinen Feuer geröstet wurde. Die Großen klönten derweil und alle erfreuten sich am Anblick der knisternd verbrennenden Weihnachtsbäume, die hier ihren letzten großen Auftritt hatten. Und auch Petrus hatte ein Einsehen – es regnete diesmal nicht. aw

*Spannend für die Kleinen: Stockbrot über dem Feuer rösten*

*Hatten Spaß am Feuer: Finn, 8, und Ben, 3, aus Bönningstedt*

*Die lodernden Flammen zogen die Blicke auf sich*

*Neues aus dem Haus Bunge*

# Neue Mitarbeiter stellen sich vor

## Service-Bereich

Im November letzten Jahres erhielt Kfz.-Techniker-Meister Christoph Limberg seinen Meisterbrief. Seit dem 1. Februar 2017 ist er nun als Service-Berater bei der Firma Bunge beschäftigt.

## Verkauf

Tim Bunge freut sich über Verstärkung im Verkauf. Junior-Verkäuferin Theresa Hofman (19) ist seit 1. Februar 2017 bei der Firma Bunge tätig.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); $CO_2$-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

Power by Bunge

**Bunge GmbH & Co. KG**

Kieler Str. 70, 25474 Bönningstedt
Tel.: 040/556055-34 Fax: 040/55605513
E-Mail: tb@powerbybunge.de www.powerbybunge.de

[1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).

*Die Turnhalle wurde zur Tanzhalle*

# Atemlos durch die Nacht!

***Wenn Helene Fischer mit „Pretty Woman" und „Billie Jean" atemlos durch die Nach tanzt – dann ist Oldie-Party in Bönningstedt.***

*Hier konnten sich die Besucher stärken*

Deutsche Schlager oder amerikanischer Pop? Tattoos am ganzen Körper oder Strickpulli und Faltenrock? Beides – denn auf der kultigen Party haben alle gemeinsam Spaß! Rolf Lammert, Vorsitzender des SV Rugenbergen (SVR), begrüßte die Besucher zur 21. Oldie-Party des SVR: „Ich hoffe, dass Sie auch in der neuen Location Spaß haben werden." Denn nach 20 Jahren in der Gemeinschaftsschule Rugenbergen wurde nun in der Turnhalle der Grundschule gefeiert. „In kürzester Zeit waren die 350 Karten ausverkauft", berichtete Rolf Lammert. Wirklich neu war die Location für viele Besucher allerdings nicht. „Früher haben wir hier oft gefeiert", sagte der Vereinsvorsitzende. Viele Feste der Feuerwehr und die weit über die Gemeindegrenzen hinaus beliebte „Maskerade" wurden hier zum Beispiel veranstaltet.

*An langen Tischen wurde gemütlich geklönt*

Zur Oldie-Party mussten die Besucher sich nicht verkleiden – jeder kam so, wie er sich wohlfühlte. Und so wurde vom Turnschuh über den Minirock bis zum Blazer alles ausgeführt. An den Bars konnten die Besucher zwischen diversen Getränke mit und ohne Prozenten wählen und draußen am Schwenkgrill gab es herzhafte Stärkungen für eifrige Tänzer. Neue Location – altbekannter Spaß! Ein toller Abend für die vielen Bönningstedter, die zur Veranstaltung gekommen waren und die Besucher aus den Nachbargemeinden. Nächstes Jahr gern wieder! aw

*Gute Stimmung beim Team der Bar*

*Mit einer guten Grundlage ließ es sich prima feiern*

*Die Jungs waren gut drauf*

*Rolf Lammert mit Marina Petschke-Schielke*

# IHR VERSICHERUNGSTIPP

*Cyber-Versicherung der Provinzial*

## Gut geschützt gegen Internet-Kriminalität

**Einkaufen, Banking, Kontaktpflege: Das Internet erleichtert uns heutzutage viele alltägliche Aufgaben. „Doch das Netz kann auch schnell zur Gefahr werden", warnt Joachim Schröder, Agenturleiter der Provinzial in Bönningstedt. „Speziell für Unternehmen kann der Klau von Daten durch Internet-Kriminelle schnell zur ernsten Bedrohung werden." Daher gilt: Rechtzeitig vorsorgen und so das Risiko möglichst wirksam minimieren.**

Mit der Cyber-Versicherung der Provinzial können sich Unternehmen von nun an gegen Betrüger und Kriminelle im Netz absichern. „Unser Leistungspaket geht weit über die Übernahme von Kosten, die durch Datenverlust, beschädigte Hard- und Software, durch Reputationsschäden und Betriebsausfall entstehen können, hinaus", so Joachim Schröder. „Wir stellen unseren Kunden im Schadenfall sofort erfahrene und hochqualifizierte Computer-Experten zur Seite. So können weitere Schäden abgewendet und der Betrieb möglichst schnell wieder voll funktionsfähig gemacht werden." Auch wichtige Maßnahmen wie Krisenkommunikation, IT-Forensik und Unterstützung bei der Feststellung des Tatbestandes und der möglichen Täter gehören zur Cyber Police der Provinzial.

Auch im Hinblick auf die eigenständige Vorsorge berät Joachim Schröder seine Firmenkunden. „Um präventiv gegen Cyber-Kriminalität vorzugehen, sind Sicherheitsmaßnahmen wie aktuelle Antiviren- bzw. Firewall-Software ein Muss." Aktuell gehöre außerdem das sogenannte Phishing zu einer beliebten Methode von Internet-Kriminellen. Hier werden vermeintlich seriöse E-Mails verschickt, die ein schädliches Programm enthalten. Dies wird bereits durch das Öffnen der Nachricht aktiviert und kann große finanzielle Schäden bei den Betroffenen anrichten. „Mitarbeiter sollten dringend für bestehende Gefahren sensibilisiert werden", rät der Versicherungs-Experte. Dazu zähle auch der aufmerksame Umgang mit Passwörtern, Anhängen oder Datenträgern.

Neben Unternehmen werden auch immer mehr Privatpersonen Opfer von Betrügern im Netz. Laut einer repräsentativen Umfrage im Auftrag der Provinzial war davon jeder fünfte Befragte betroffen. „Oft entstehen dem Betroffenen dabei auch finanzielle Schäden. Ab Mai bieten wir die Cyber-Versicherung daher auch für unsere Privatkunden an", so Joachim Schröder.

*Joachim Schröder*

*Neues aus dem Friseur Studio Hasloh*

# Doris Ostermann neu im Team

Unter dem Motto „Neuer Name – altes Team" hat Inhaberin Antje Paul im April 2015 das Friseur Studio, in dem sie bereits seit fünf Jahren tätig war, übernommen. Nun hat das dreiköpfige Team Zuwachs bekommen.

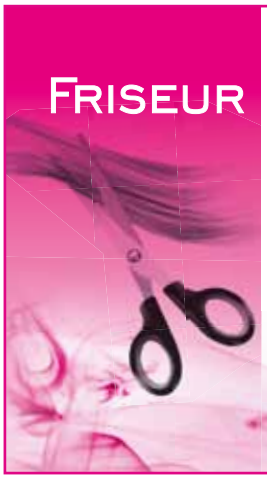
Für viele Hasloher/innen ein bekanntes Gesicht:

DORIS OSTERMANN! Die gelernte Friseurin war bis dato selbstständig. Ihr kleines Geschäft im Mühlenheider Weg hat sie nun aufgegeben und möchte sich auf diesem Wege für das Vertrauen bei ihren treuen Kunden/innen bedanken.

**Friseur ist Vertrauenssache – und deshalb:**
**Herzlich willkommen im Friseur Studio Hasloh.**
**Doris Ostermann ist weiterhin montags, dienstags und freitags von 9.00 – 18.00 Uhr für Sie da.**

*von links: Doris Ostermann, Inhaberin Antje Paul und Donaire Claudia Figueroa (Susanne Müller fehlt auf dem Foto)*

„Auch ich möchte mich ganz herzlich bei meinen treuen Kunden/innen bedanken und würde mich sehr freuen, auch die Stammkunden von Doris Ostermann demnächst in unserem Friseur Studio begrüßen zu dürfen." *Ihre Antje Paul*

FRISEUR STUDIO HASLOH

Inh. Antje Paul
Garstedter Weg 21 a
25474 Hasloh
Tel.: 04106/12 45 29

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr
Auch ohne Termin

**Naturheilpraxis**
**Kirsten Mandler, Heilpraktikerin**
**Kurs: Wissenswertes über Kräuter**
Starttermin ist So., 26.3. von 10 – 16 Uhr,
Kosten: 9 Termine zu je 35,- €.
Der Kurs ist nur als Gesamtkurs buchbar.
Anmeldung bitte unter: 0 41 06 / 9 71 17 72
oder kirstenmandler@t-online.de

Hanne-Marquardt-Fußreflex® · Blutegeltherapie
Ohrakupunktur · Klassische Homöopathie
Pflanzenheilkunde · Bachblüten

Tel.: 04106 – 971 17 72 Termine nach tel. Vereinbarung
Kieler Str. 37b · 25474 Hasloh
Internet: www.kirstenmandler.de

JETZT AUCH ONLINE
DORF GEFLÜSTER ONLINE
TÄGLICH AKTUELL

Frühlingsfrische zum Anziehen

EO DESIGN
MADE IN GERMANY

Shop your style!
Individuelle Strickmode, unverwechselbar im Style und handgefertigt.
100% made in Germany!
Info: 04522 789770
www.eo-design.de

DIREKT-VERKAUF
24. und 25. März 2017

Faber'scher Hof
Ehmschen 7
25462 Rellingen
Freitag 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Parkmöglichkeiten vorhanden

Erneut präsentiert EO-Design, die Plöner Modemanufaktur zum **Frühlingsdirektverkauf** im Faber'schen Hof Modelle aus **sommerlich leichten Garnen** in vielen frischen und attraktiven Farben. Elegante Mode von großer Nachhaltigkeit, **mit eigener Handschrift** und einem excellenten Tragegefühl zeichnet die Kollektion des Modelabels aus.

Das Inhaberehepaar Ina und Christian Braune informiert Sie gerne **im persönlichen Gespräch** über die Produktion. Jedes Teil ist **handgefertigt**, jedes Muster eigens entworfen – von **Größe S – XXXL** ist ein vielfältiges Spektrum vorhanden. Beim Stöbern in **entspannter Atmosphäre** finden Sie Topseller aus den Vorjahreskollektionen sowie **reduzierte Einzelstücke** für Ihr ganz persönliches Outfit. Gerne berät Sie das EO-Team und heißt Sie herzlich willkommen im **Faber'schen Hof** mit eigenen Parkplätzen.

# MÄRZ 2017

## BÖNNINGSTEDT

**05. März – Sonntag**
**15.00–17.00 Uhr | Sonderausstellung: Historische Schiffsmodelle |**
von der Antike bis zur Neuzeit – auch Buddelschiffe |
Eintritt frei! Aussteller: Ulrich Brauer
Altes Rektorhaus | Heimatverein, Kieler Str. 120 |

**08. März – Mittwoch**
**20.00 Uhr | Vortrag Prof. Dr. Urs Wyss | Highlights aus verborgenen Insektenwelten |**
Schles.-Holst. Universitäts-Gesellschaft | Gemeinschaftsschule Rugenbergen | Ellerbeker Str. 25
Eintritt: 5,00 Euro

**10. März – Freitag**
**ab 20.00 Uhr | GRAMMY-PARTY |**
Tanz- + Partyhits der letzten 50 Jahre |
Eintritt frei!
GRAMMY | Kieler Str. 128 |

**14. März – Dienstag**
**15.00 Uhr | Vortrag Jörg Mangelmann** | Einbruchsschutz und Verhalten |
Seniorenbeirat | Altes Amtsgebäude | Ellerbeker Str. 20 |

**16. März – Donnerstag**
**19.30 Uhr | Sitzung Finanzausschuss |**
Kulturzentrum, Kieler Straße 122

**23. März – Donnerstag**
**19.30 Uhr | Sitzung Gemeindevertretung |**
Kulturzentrum, Kieler Straße 122

**24. März – Freitag**
**ab 20.00 Uhr | Einlass: 19.30 | Live-Musik mit Soltoros |**
Eintritt frei! Der Hut geht rum |
GRAMMY | Kieler Str. 128 |

**25. März – Samstag**
**09.00 Uhr | Aktion Sauberes Dorf |**
Gemeinde Bönningstedt | Bauhof Kieler Str.

**29. März – Mittwoch**
**20.00 Uhr | Vortrag Prof. Dr. Manfred Bölter | Die Arktis – ein Lebensraum verändert sich |**
Schles.-Holst. Universitäts-Gesellschaft | Gemeinschaftsschule Rugenbergen | Ellerbeker Str. 25
Eintritt: 5,00 Euro

**02. April – Sonntag**
**15.00 Uhr | Fröhliches Musizieren |**
Heimatverein |
Gemeinschaftsschule Rugenbergen | Ellerbeker Str. 25

## HASLOH

**16. März – Donnerstag**
**15.00 Uhr | Vortrag Frau Trebbin Pflegestützpunkt Pbg. | Änderungen bei der Pflegeversicherung 2017 |**
Seniorenbeirat | Dörphus

**23. März – Donnerstag**
**19.30 Uhr | Sitzung Finanzausschuss |**
Dörphus

**25. März – Samstag**
**10.00-–13.00 Uhr | Aktion Sauberes Dorf** | Start: Ladestraße/Bahnhofstraße

**28. März – Dienstag**
**19.30 Uhr | Sitzung Schul-, Sport-Kulturausschuss** | Dörphus

**01. April – Samstag**
**15.00 Uhr Kaffeetrinken | 16.00 Uhr Konzertbeginn | Benefizkonzert des Gambia-Westafrika-Projektes zugunsten der im Bau befindlichen Krankenstation in Kerewan |**
Ort: Kirche in Hasloh, Mittelweg 2

**02. April – Sonntag**
**11.00–15.00 Uhr | Frauenkleidermarkt** | Turnhalle Schulstr. 21 |

**04. April – Dienstag**
**19.30 Uhr | Sitzung Sozialausschuss |**
Dörphus

**05. April – Mittwoch**
**19.30 Uhr | Sitzung Bauausschuss |**
Dörphus

## ELLERBEK

**04. März – Samstag**
**09.30–12.30 Uhr | Kinderkleidermarkt** | Harbig-Halle, Rugenbergener Mühlenweg 1 |

**05. März – Sonntag**
**10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag |**
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

**08. März – Mittwoch**
**19.00 Uhr | Jahreshauptversammlung Heimatverein** | Kulturtreff

**09. März – Donnerstag**
**15.30 Uhr | Nachmittagstreff**
Friedenskirche

**15. März – Mittwoch**
**20.00 Uhr | Hauptversammlung |**
TC Ellerbek | Dubenhorst

**23. März – Donnerstag**
**15.30 Uhr | Nachmittagstreff**
Friedenskirche

**23. März – Donnerstag**
**19.30 Uhr | Sitzung der Gemeindevertretung** | Gemeinde Kulturzentrum

**25. März – Samstag**
**10.00 Uhr | Feldmarkreinigung |**
CDU Ellerbek | TCE Dubenhorst

**29. März – Mittwoch**
**16.00–19.30 Uhr | Blutspenden |**
DRK | Feuerwache

## SCHNELSEN

### FREIZEITCENTRUM SCHNELSEN E.V.

**19. März – Sonntag**
**16.00 Uhr | Benefizkonzert der Hamborger Schietgäng | Ein musikalischer Abschied von Jörg Mählmann |**
Eintritt: € 10,00 |

**21. März – Dienstag**
**20.00 Uhr | Hommage an Heinz Erhardt** | mit Andreas Neumann |
Eintritt: 10,00 |

**26. März – Sonntag**
**11.00 Uhr | Schnelsen StomperS –** der 260. Jazzfrühschoppen |
Eintritt: € 5,00

**28. März – Dienstag**
**16.00 Uhr | Kinder Thearium: Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs |**
Eintritt: € 4,00 | ab 4 Jahre

**24. März – Freitag**
**19.30 Uhr | Autorenlesung mit Alexandra Fröhlich** | Die Autorin liest aus ihrem neuen Buch „Gestorben wird immer" | Eintritt: 8 Euro

## QUICKBORN

**04. März – Samstag**
**19.30 Uhr | Comedian Ole Lehmann |**
„Geiz ist ungeil – so muss Leben"
Artur-Grenz-Saal |

**05. März – Sonntag**
**18.00 Uhr | Klavierkonzert | auf dem Dachboden vom Helenenhof**
In Quickborns neuem Kleinod für künstlerische Veranstaltungen, dem Dachboden des, von der Familie Cotterell liebevoll restaurierten, Helenenhof in Quickborn-Renzel, Dorfstraße 51, gastiert und spielt der Pianist und Dirigent Martin Seeck auf dem Rönisch Flügel Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert.
Eintritt frei – Spenden willkommen!

**07. März – Dienstag**
**19.00 Uhr | Modenschau | Landfrauen OV Quickborn |**
Mensa der Comenius Schule |
Am Freibad 3 |

**01. April – Samstag**
**Markt der Möglichkeiten 2017 |**
Vereine stellen sich vor |
Foyer des Dietrich Bonhoeffer Gymnasium |
Kultur-Verein Quickborn e. V. lädt ein.

**04. April – Dienstag**
**19.30 Uhr | Der Bauer Ihres Vertrauens – gibt es ihn noch? Landfrauen OV Quickborn |**
Mensa der Comenius Schule |
Am Freibad 3

**„GRAMMY-PARTY"**
**TANZ- UND PARTYHITS DER LETZTEN 50 JAHRE!**
**Freitag**
**10. März 2017**
**ab 20.00 Uhr**

**„SOLTOROS"**
**LIVE-MUSIK**
**Freitag**
**24. März 2017**
**20.00 Uhr** Einlass ab 19.30 Uhr

Der Eintritt ist frei!

GRAMMY
Feiern im Speicher

Der Eintritt ist frei!
(Der Hut geht um)

**Partyspeicher GRAMMY | Kieler Straße 128 | 25474 Bönningstedt**
**Tel. +49/40/55 69 33 30 | Fax: +49/40/5594436**
**www.partyspeicher.de | info@partyspeicher.de**

IMPRESSUM
**Herausgeber:**
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
Fax: (040) 668 74 202
www.dorf-gefluester.com

**Redaktion:**
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com

Alexandra Wulf
aw@dorfgefluester-online.de

www.dorfgefluester-online.de

**Anzeigen:**
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com

**Layout:**
IPS Produktion, Ellerbek

**Druck:**
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

**Verteilung:**
Boszko-Werbe-Service

**Auflage:**
10.000 Stück

**Verteilung:**
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Norderstedt, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Senioren- & Therapiezentrum
**Haus Burgwedel**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Koch/Köchin**

**auf 450 Euro Basis**

**Walter-Jungleib-Straße 1**
**22457 Hamburg**
**(040) 559 773 - 0**
**Herrn Thomas Baganz**
**E-Mail: einrichtungsleitung@haus-burgwedel.de**

**DRINGEND GESUCHT**
**TUS HASLOH SUCHT TRAINER/INNEN**
**Der TuS Hasloh sucht dringend zwei Trainer/innen für Damengymnastik (für das Alter ab 60 Jahre).**
**Bei Interesse:**
**Manfred Maier**
**Telefon 04106 – 4384**
**maier4384@gmx.de**

Simon-Petrus
Frühlingskonzert

Sonntag, 26. März
17:00 Uhr

Kammer-Musik-Kreis

Simon-Petrus-Chor

Simon Singers

Joyful noise

Der Eintritt ist frei.

EV.-LUTH.
SIMON-PETRUS
KIRCHENGEMEINDE
BÖNNINGSTEDT

Ellerbeker Straße 12

*Theaterverein Rellingen e.V.*

# De Nervbüdel

## *Komödie von Francis Veber*

a.d. Französischen von Dieter Hallervorden
Plattdeutsch von Frank Grupe

Schauplatz dieser höchst absonderlichen Komödie ist ein sehr einfaches Hotel mit zwei benachbarten Zimmern. Das eine ist bewohnt von dem Auftragskiller Ralf. Er soll auf der gegenüberliegenden Straßenseite vor dem Justizgebäude einen Kronzeugen zum Schweigen bringen. Im Zimmer nebenan versucht ein von seiner Frau verlassener Ehemann, Hans-Dieter Spitzeck, sich selbst umzubringen. Dieser Versuch schlägt fehl. Die Hotelchefin will diesen missglückten Selbstmordversuch bei der Polizei melden. Das ist natürlich etwas, was dem Killer gar nicht passt. Die Polizei im Hotel kann er absolut nicht gebrauchen! So verspricht er der Hotelchefin, dass er sich intensiv um seinen Zimmernachbarn kümmern wird. Spitzeck ist gerührt von seiner vorgetäuschten Fürsorge und Hilfsbereitschaft. Er glaubt, in Ralf einen Freund fürs Leben gefunden zu haben und geht ihm total auf die Nerven.
Als dann auch noch Spitzecks Frau und ihr Liebhaber auftauchen, ist das Chaos perfekt. Hans-Dieter wird zum echten „Nervbüdel".

## *Aufführungstermine*

**RELLINGEN**
Rellinger Hof, Hauptstr. 31
Freitag, 31. März 2017
Beginn: 19.30

**ELLERBEK**
Kulturtreff/Sport-Zentrum
Harbighalle, Rugenb. Mühlenweg
Samstag, 8. April 2017, 19.00 Uhr
Sonntag, 9. April 2017 , 18.00 Uhr

**HALSTENBEK**
Aula Wo.-Borchert-Gymnasium
Bickbargen 111
Sonntag, 2. April 2017
Beginn: 18.00 Uhr

**RELLINGEN-EGENBÜTTEL**
Kl: Turnh., Caspar-Voght-Schule,
Schulweg 2
Dienstag, 11. April 2017, 19.30 Uhr
Mittwoch, 12. April 2017, 19.30 Uhr
Donnerstag, 13. April 2017, 19.30 Uhr

*Bankraub in Schnelsen*

# Zeugenaufruf

*Commerzbank, Pinneberger Straße in Schnelsen*

Die Polizei fahndet nach zwei bislang unbekannten Tätern, die am frühen Morgen des 17. Februars einen Geldautomaten in der Commerzbank in Schnelsen, Pinneberger Straße, aufgesprengt und Geld entwendet haben. Das Landeskriminalamt 44 hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Die beiden maskierten Täter betraten zur Tatzeit den Vorraum der Bank und leiteten Gas aus zwei mitgeführten Gasflaschen in einen dort installierten Geldautomaten ein. Anschließend brachten sie das Gas zur Explosion und sprengten den Geldautomaten auf. Sie entwendeten einen Bargeldbetrag in Höhe von mehreren Tausend Euro und flüchteten. Die Gasflaschen ließen sie zurück.

Ein Zeuge beobachtete, dass die Täter in einem dunklen Kleinwagen in Richtung Rellingen flüchteten. Eine Sofortfahndung mit 13 Funkstreifenwagen aus Hamburg und Schleswig-Holstein führte nicht zur Festnahme der Täter.

An dem Gebäude entstand erheblicher Sachschaden, der noch nicht beziffert werden kann.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: Täter 1: ca. 1,80 m groß Täter 2: ca. 1,70 m groß – beide schwarz gekleidet, trugen Handschuhe – einer der Täter führte eine Tasche mit sich.

**Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können oder im Zusammenhang mit der Tat verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg unter der Rufnummer 040/4286-56789 zu melden.**

ds/ots

*Werkstatteinbruch in Schnelsen*

# Täter gefasst

*fotolia: Heiko Barth*

Beamte der Polizeikommissariate 23, 24 und 27 haben bereits am Samstag (18. Februar) zwei Deutsche (20, 23) vorläufig festgenommen, da sie im Verdacht stehen, in eine Werkstatt eingebrochen zu haben. Das für die Region Eimsbüttel zuständige Landeskriminalamt (LKA 132) hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Die beiden Tatverdächtigen schlugen mit einem Stein die Fensterscheibe einer Werkstatt in der Frohmestraße ein. Nachdem sie durch das geöffnete Fenster in das Innere des Gebäudes gelangten, durchsuchten sie im Anschluss die Räumlichkeiten der Werkstatt. Die beiden Tatverdächtigen entdeckten einen Tresor, den sie mit Hilfe einer Flex versuchten zu öffnen.

Die mutmaßlichen Täter ließen plötzlich von ihrem Vorhaben ab, als ein Busfahrer des benachbarten Busunternehmens die Hofbeleuchtung einschaltete. Die beiden Tatverdächtigen flüchteten sofort vom Tatort und wurden dabei von dem Busfahrer gesehen. Dieser informierte über den Notruf die Polizei.

Eine Sofortfahndung mit 11 Funkstreifenwagen führte schließlich zur Festnahme der beiden jungen Männer. Bei der anschließenden Durchsuchung konnten die Beamten bei dem 20-Jährigen eine geringe Menge Betäubungsmittel sicherstellen.

Die Beschuldigten wurden nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen dem Haftrichter zugeführt.

aw/ots

44 Jahre Heino Lühr persönlich!
Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!
Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

04106 - 22 94
WARUM UM WICHTIGE THEMEN HERUMEIERN?
Bestattungsvorsorge ... eine klare Ansage.
TIMM·WESTPHALEN
Bestattungswesen seit 1920
Kieler Straße 115 · Quickborn · www.bestattungswesen-timm.de

*Volksbank*

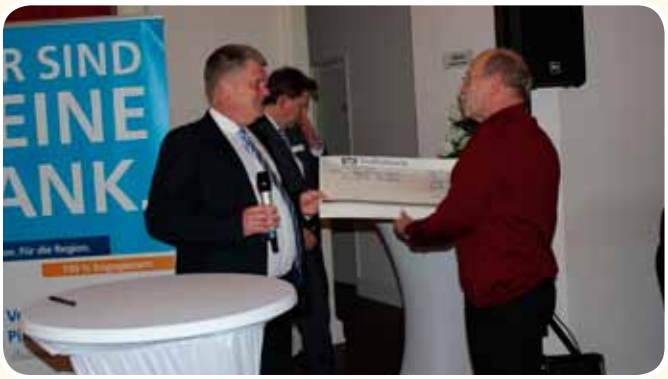
# Volksbank unterstützt Sportvereine

***Die Volksbank Pinneberg Elmshorn unterstützt regelmäßig Vereine in der Region.***

*Rolf Lammert (rechts) freut sich über den Scheck von 500 Euro für die Jugendarbeit beim SVR, den Thorsten Hoyer, Filialleiter Bönningstedt, ihm überreicht*

Anlässlich des Grünkohlessens für die Mitglieder der Volksbank im Restaurant Schadendorf in Hasloh, zu dem 200 Gäste erschienen sind, erhielten der SV Rugenbergen und der TuS Hasloh je einen Scheck in Höhe von 500 Euro für ihre Vereinskassen.

Rolf Lammert, 1. Vorsitzender des SVR, wird das Geld für die Jugendarbeit verwenden. Während Manfred Maier, 1. Vorsitzender des TuS Hasloh, neue Matten kaufen möchte von dem Geld. Ferner benötigt der Verein eine neue Alarmanlage. Kürzlich wurde im Vereinsheim sowie im Restaurant „Pfeffermühle" eingebrochen.



*Thomas Müller, Filialleiter Hasloh, überreicht Manfred Maier den Scheck über 500 Euro für den TuS Hasloh*

**SPASS AM MÄDCHEN-FUSSBALL?**
**DER TUS HASLOH SUCHT VERSTÄRKUNG**

HALLO MÄDELS. WIR SUCHEN DICH!
WENN DU FUSSBALL SPIELEN MÖCHTEST – SCHAU EINFACH BEIM TRAINING VORBEI.
DONNERSTAG: 17:00 – 18:30 UHR
SAMSTAG: 10:00 – 11:30 UHR

BRÜGGEMANN & HINNERS
RECHTSANWÄLTE
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Ihre kompetenten Partner aus Ellerbek
- Mietrecht / Immobilienrecht
- Wirtschaftrecht
- Vertragsrecht
- Bußgeldsachen / Verkehrsunfälle

Stefan Hinners — Martina Hinners

Drehbahn 9 | 20354 Hamburg | Telefon 040 – 3551 520
mail@hinners.de | www.brueggemann-hinners.de

**Kompetenz aus 1a Meisterhand!**

**AUTOSERVICE**
**WIR können das!**

**Drümmer & Zarnowski GbR**
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

**Andreas Pannek**
Generalvertretung der Allianz
Ellerbeker Str. 2
25474 Bönningstedt
andreas.pannek@allianz.de
**www.allianz-pannek.de**
Tel. 0 40.5 70 55 55
Fax 0 40.5 70 26 58

Allianz

*Tempo 30 im Garstedter Weg*

# Die Schilder stehen!

Endlich stehen die Schilder, die den Garstedter Weg in Hasloh zwischen AKN-Trasse und Schulstraße auf rund 500 Metern zum Tempo-30-Bereich machen.

Der Grundstein dafür wurde bereits im September letzten Jahres gelegt. Damals besuchte Reinhard Meyer, schleswig-holsteinischer Minister für Wirtschaft und Verkehr, die Gemeinde. Er traf sich mit Haslohs Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) sowie einem Vertreter der Kreises Pinneberg um über Lösungsansätze zur Entlastung der Anwohner der durch den A7-Ausbau belasteten Straßen zu sprechen.

Das Treffen brachte eine Einigung zur Einrichtung des Tempo-30-Bereiches im genannten Teil des Garstedter Weges. Nach fünf Monaten ist es geschafft, die Schilder sind montiert – und die meisten Autofahrer halten sich sogar an die Geschwindigkeitsbeschränkung. Im Gegensatz zur neuen 30er-Zone in der Kieler Straße in Bönningstedt. Hier wird nach wie vor schnell gefahren oder aufgefahren. Aber gut Ding braucht eben manchmal Weile … aw

*Kita-Leiterin Gabriele Liebert mit Sören Strohbach (li.) und Alexander Frädrich vom ASB*

*Möglicher Umzug des Robinson-Kindergartens*

# Mehr Kindergartenplätze für Hasloh?

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung stellte Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) eine Möglichkeit vor, um dem nach aktuellem Anmeldestand voraussichtlich herrschenden Mangel an Kindergartenplätzen entgegen zu wirken. Zu Beginn des neuen Kindergartenjahrs im Sommer werden den aktuellen Zahlen zufolge rund 30 Plätze zu wenig zur Verfügung stehen. Abhilfe soll ein Umzug schaffen. Der Robinson-Kindergarten, der seit letztem Jahr unter der Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) steht, soll von seinen jetzigen Räumen in das Gebäude am Mittelweg verlegt werden, das früher von der evangelischen Kita genutzt wurde. Dort könnte eine zusätzliche dritte Gruppe Platz finden und die beiden vorhandenen Gruppen von jeweils 16 auf 20 Kinder aufgestockt werden, berichtete der Bürgermeister.

Die Räume, die bislang vom Robinson-Kindergarten genutzt werden, würden dann der Peter-Lunding-Schule zur Verfügung gestellt werden. Ob diese für schulische Zwecke genutzt werden dürfen, muss allerdings erst noch geprüft werden. Anne Wortmann (CDU), Vorsitzende des Sozialausschusses, betonte, dass noch der Kreis und verschiedene Behörden zustimmen müssten. Generell gab sie sich aber zuversichtlich: „Wir arbeiten hart daran und ich bin optimistisch, dass es uns gelingt." aw

**Beerdigungsinstitut**
**ERWIN JÜRS**

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

**Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65**

**Pflegediakonie**
Diakoniestation Bönningstedt

**Zuhause bewahren** Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!
**Telefonnummer: (040) 556 63 13**
E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

Pflegediakonie
DIAKONISCHE PFLEGERISCHE DIENSTE

www.pflegediakonie.de

*Ist die vorhandene Bausubstanz erhaltenswert oder nicht?*
*Diese Frage muss geklärt werden*

### *Umbau der Peter-Lunding-Schule*

# Das ist ja wohl der Gipfel – äh, Giebel!

Im Zuge des Umbaus der Peter-Lunding-Grundschule zum Lernhaus Hasloh gibt es Unstimmigkeiten zwischen der Gemeinde und der Denkmalschutzbehörde. Es konnte keine Einigung auf den Abbruch und Neuaufbau des Giebels erzielt werden, berichtete der Thomas Krohn (CDU), Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses während der letzten Sitzung des Gremiums. Nun soll ein Fachmann aus dem Bereich Denkmalschutz beauftragt werden, mit dem Ziel möglichst viel originale Bausubstanz zu erhalten. „Das verstehe ich nicht", erklärte Thomas Krohn. „Der Giebel wurde ja schließlich schon einmal neu ausgemauert und ist also nicht historisch." Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich dafür aus, Widerspruch einzulegen. aw

### *Zweiter Bauabschnitt „Neue Mitte"*

## Europaweite Ausschreibung nötig!

*Viele Einwohner waren zur Sitzung des Bauausschusses ins Dörphus gekommen*

Während der letzten Sitzung des Bauausschusses herrschte großer Andrang. Vermutlich hatte der Tagesordnungspunkt „Neue Mitte" viele Einwohner zum Besuch der Sitzung veranlasst. So bald wie möglich sollen die Planungen für den zweiten Bauabschnitt der „Neuen Mitte" in Hasloh mit rund 50.000 Quadratmetern beginnen. Diese einfach in die Hände des Planers des ersten Bauabschnitts zu legen, geht allerdings nicht. „Es muss eine europaweite Ausschreibung erfolgen", informierte der Ausschussvorsitzende Thomas Krohn die Anwesenden. Nachdem ein Raunen durch den Raum gegangen war, erklärte Michael Görres von der Quickborner Verwaltungsgemeinschaft: „Dies ist der Fall, sobald ein gewisser Schwellenwert überschritten wird." Auf Nachfrage seitens der Redaktion erklärte Michael Görres: „209.000 Euro sind der EU-Schwellenwert. Ansonsten verstößt die Gemeinde gegen geltendes EU-Recht." Ein Gremium wählt anhand einer Matrix dann aus, mit welchen Bewerbern weitere Gespräche geführt werden sollen. „Wirtschaftlichkeit ist sicher oberstes Gebot", erklärte Michael Görres der Redaktion. „Aber auch andere Kriterien können wichtig sein. aw

### *Garstedter Weg: Vollsperrung*

## Brückenarbeiten vom 20. März bis 17. November 2017

*Die Brücke soll abgerissen und neu aufgebaut werden*

Die Gemeinde Hasloh informiert darüber, dass Abriss und Neuerrichtung der in Verlängerung des Garstedter Weges über die Autobahn führenden Brücke unmittelbar bevorstehen.
Mit den Baumaßnahmen soll begonnen werden, sobald die Bönningstedter Brücke fertig ist. Es ist vorgesehen, den Garstedter Weg vom 20. März 2017 bis zum 17. November 2017 zu sperren. Die Buslinie 295 wird dann nicht mehr über Hasloh fahren sondern entsprechend ihrem regulären Fahrplan über Bönningstedt.
**Einwohner können sich bei Rückfragen an das Hasloher Gemeindebüro (Tel.: 04106-4832) oder an die Stadtverwaltung Quickborn (Tel.: 04106-611-0) wenden.**

Fasanenhof
Angenehm anders!

Urlaubs- und Kurzzeitpflege möglich!

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

**Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring**
**25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1**
**Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de**

*Neue Nutzung des Gebäudes der VR-Bank*

# Umzug des Gemeindebüros?

*Die Gemeinde interessiert sich für das Gebäude*

*Das Dörphus verfügt nicht über einen barrierefreien Zugang*

Ende März schließt die VR-Bank im Garstedter Weg in Hasloh ihre Pforten. Dass diese sich möglichst bald für einen ganz neuen Zweck wieder öffnen, wünscht sich Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD). Er berichtete während der letzten Gemeindevertretersitzung, dass er sich gemeinsam mit einem Vertreter der Verwaltung die Räumlichkeiten bereits angesehen habe, und sich eine gemeindliche Nutzung vorstellen könnte: „Beispielsweise das Gemeindebüro könnte dort untergebracht werden." Ein großer Vorteil wäre, dass das Gebäude – im Gegensatz zum Dörphus – barrierefrei ist. Nun gilt es, die Einzelheiten für Miete oder Kauf des Gebäudes zu klären. aw

# IMMOBILIEN RATGEBER

## Das ändert sich 2017 für Immobilienbesitzer

Seit dem 1. Januar 2017 können wieder Zuschüsse für Maßnahmen zum Einbruchschutz und zur Barrierereduzierung bei der KfW beantragt werden. Zudem hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) die Zuschüsse für den Einbruchschutz auf 50 Mio. EUR (von 10 Mio. EUR) und für die Barrierereduzierung auf 75 Mio. EUR (von 49 Mio. EUR) für das Jahr 2017 erhöht. Es empfiehlt sich, den Antrag zeitnah zu stellen. In 2016 waren die Mittel bereits im Juli aufgebraucht.

Seit dem 1. Januar 2017 können Hauseigentümer wieder Anträge auf staatliche Förderungen für die Installation von Solarstromspeichern stellen. Wie der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. aktuell bekannt gibt, rechnet die Bundesregierung mit einer steigenden Nachfrage, da die Installation eines Heimspeichers heute rund 40 Prozent weniger kostet als noch vor wenigen Jahren.

Das Heizungslabel ist ab 2017 auch für Heizkessel ab 15 Jahren verpflichtend. Bisher war es nur für neue Kessel vorgeschrieben und konnte vom Schornsteinfeger oder Heizungsinstallateur bereits auf freiwilliger Basis vergeben werden. Ab 1. Januar muss der Bezirksschornsteinfeger nun auch alte Heizkessel in die Effizienzklassen A++ bis E (Neuanlagen: bis G) einordnen und das passende Heizungslabel anbringen. Die dabei entstehenden Kosten werden den Schornsteinfegern vom Bund erstattet.

**Nicht nur für Immobilienbesitzer wichtig:**

Mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz wird ab 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt, der kognitive, psychische und körperliche Beeinträchtigungen gleichermaßen berücksichtigt. Die derzeit gültigen drei Pflegestufen werden durch fünf Pflegegrade ersetzt. Maßgeblich für das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit ist zukünftig, wie stark ein Mensch in seiner Selbstständigkeit oder seinen Fähigkeiten beeinträchtigt ist und ob er deshalb Hilfe anderer bedarf.

Sie haben Fragen? Senden Sie eine Mail an: m.schneider@wertplan-nord.de

*Ihr Michael Schneider*

GF Wertplan Nord Immobilien

*Da war der Durchblick garantiert*

*Perfekte Frisuren*

*Flower Power!*

*Party in Hasloh*

# Wer hat das bunteste Outfit?

Wenn Menschen in Schlaghosen mit bunten Sonnenbrillen und großen Perücken auf Plateauschuhen durch Hasloh laufen – dann ist 70er/80er-Jahre-Party im Landhaus Schadendorf. Auch in diesem Jahr hatte der Ortsverband der SPD wieder zur bunten Sause eingeladen. Über 200 Besucher, viele von ihnen dem Motto entsprechend gestylt, feierten gemeinsam mit DJ Gary und Biene, die die heißesten Songs von damals auflegten. Schade eigentlich, dass diese bunten Outfits immer nur zur Mottoparty aus dem Schrank geholt werden. Wobei – wer sagt eigentlich, dass man nicht auch mal auf Plateauschuhen in den Mai tanzen kann?! aw

*Hasloh sucht Investor*

# Sozialer Wohnraum soll entstehen

*Hier soll bezahlbarer Wohnraum entstehen*

Die Gemeinde Hasloh sucht einen Investor, der das Grundstück am Mittelweg 2 erwirbt und dort bezahlbaren Wohnraum errichtet, möglichst auch Sozialwohnungen. Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) berichtete auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, dass sich ein Interessent gemeldet hätte. „Bei mir hat sich auch jemand gemeldet", ergänzte daraufhin der stellvertretende Bürgermeister Thomas Krohn (CDU). Zwei Interessenten sind also schon da.

Nun gilt es aber erst einmal die Wünsche der Gemeinde zu definieren, was genau auf dem rund 3.600 qm großen Grundstück entstehen soll. Michael Görres von der Quickborner Verwaltungsgemeinschaft sagte: „Davon hängt auch die Wahl des Verfahrens zur Findung eines Investors ab."

Interessenten können sich natürlich auch schon jetzt mit der Gemeinde Hasloh in Verbindung setzen. aw

DORF-GEFLÜSTER

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE:

15. MÄRZ

Ein Anruf genügt:
(040) 66 874 200

oder per E-Mail:
ds@dorf-gefluester.com

Selastore®
Licht-Sicht-Sonnenschutz

- Plissees
- Senkrechtlamellen
- Flächenvorhänge
- Jalousien
- Rollos
- Insektenschutz
- Beschattungsanlagen

Dr. Haller + Co.
Kieler Str. 177
25474 Bönningstedt
www.selastore.de
kontakt@selastore.de
☎ (040) 44 22 22

*Bönningstedt und Hasloh: Gemeinsamer Vorschlag*

# Buslinie 295 weiterhin über Hasloh?

Momentan fährt die Buslinie 295 wegen der Brückenarbeiten in Bönningstedt im Zuge des A7-Ausbaus nicht wie gewohnt über die Brücke im Verlauf der Norderstedter Straße, sondern über Hasloh. Die Bürgermeister der Gemeinden Bönningstedt und Hasloh, Peter Liske (BWG) und Bernhard Brummund (SPD), wollen gemeinsam bewirken, dass die Buslinie auch nach der Freigabe der Brücke in Bönningstedt weiterhin über Hasloh fährt. Peter Liske berichtete während der letzten Sitzung des Bönningstedter Bau- und Wegeausschusses, dass das Ziel sei, einzelne Fahrten im Fahrplan über Hasloh führen zu lassen. Durch einen zusätzlichen Halt könnte so auch der Bönningstedter Ortsteil Winzeldorf besser angebunden werden. Eine Entscheidung der entsprechenden Gremien steht noch aus. aw

Besuchen Sie uns in Bönningstedt
Kieler Straße 111, 25474 Bönningstedt
Mo.–Fr. 14–18 Uhr und So 13–16 Uhr.

Kreativ Solide Wertbeständig
KSW Massivhaus GmbH
Wir bauen schöne Häuser!

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.–Fr. 14–18 Uhr und
So 13–16 Uhr.

Ihr Weg zum eigenen Haus!
☎ 040/593 54 13 - 0
www.ksw-massivhaus.de

# Bernhard Brummund

***Alter:*** **66**
***Beruf:*** **Lehrer, stellvertretender Schulleiter**
***Wie lange wohnen Sie schon in der Gemeinde:*** **seit 1977**
***Familienstand:*** **verheiratet**
***Kinder:*** **drei Kinder, sieben Enkel**
***Hobbies:*** **Fußball, klassische Konzerte besuchen**
***Welchen Sport betreiben Sie?*** **Fußball, aber passiv …**
***Funktion:*** **Hasloher Bürgermeister (SPD)**

***Dorf-Geflüster:*** *Wie lange sind Sie schon hier in der Lokalpolitik aktiv?*
**Bernhard Brummund:** 1984 begann ich im Bauausschuss und seit 1986 bin ich Gemeinderatsmitglied.

***D.-G.:*** *Was ist das Schöne am Amt des Bürgermeisters?*
**Bernhard Brummund:** Dass man Einfluss darauf nehmen kann, wie die Gemeinde sich entwickelt. Man kann zwischen Fraktionen und Gruppen vermitteln, um den Ort gemeinsam nach vorn zu bringen.

***D.-G.:*** *Was sind Schattenseiten?*
**Bernhard Brummund:** Dass man Verantwortung für Dinge übernehmen muss, die an anderer Stelle entschieden wurden. Außerdem sind Maßnahmen nicht immer so schnell umsetzbar wie man sich das wünscht.

***D.-G.:*** *Was hätten Sie rückblickend im letzten Jahr politisch gern anders gemacht?*
**Bernhard Brummund:** Die Tempo 30-Schilder am Garstedter Weg schneller aufstellen lassen, aber leider konnte ich das nicht beeinflussen.

***D.-G.:*** *Wodurch bereichern Sie die Lokalpolitik?*
**Bernhard Brummund:** Man sagt mir nach, ich könne gut vermitteln, dicke Bretter bohren und würde nicht so leicht aufgeben, zum Beispiel bei dem Bemühen, die Kirchengemeinde im Ort zu halten.

***D.-G.:*** *Was war der größte Erfolg während Ihrer bisherigen Amtszeit?*
**Bernhard Brummund:** Dass wir den Breitbandanschluss für die Gemeinde haben durchsetzen können. Dafür brauchten wir Unterschriften von 60 Prozent der Haushalte. Dank des Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger ist uns das gelungen.

***D.-G.:*** *Was waren Misserfolge?*
**Bernhard Brummund:** Mit dem Thema Fluglärm bin ich nicht zufrieden. Die Nachtruhe zwischen 22.00 und 6.00 Uhr wird nicht konsequent eingehalten, es gibt viele Ausnahmegenehmigungen.

***D.-G.:*** *Haben Sie ein politisches Herzensprojekt dieses Jahr?*
**Bernhard Brummund:** Schule, Schule, Schule! Die weitere Renovierung der Peter-Lunding-Schule.

***D.-G.:*** *Was war ein privates Highlight im letzten Jahr?*
**Bernhard Brummund:** Ein Familientreffen mit rund 20 Angehörigen, auch aus den USA.

***D.-G.:*** *Was werden Sie sich in diesem Jahr Gutes tun?*
**Bernhard Brummund:** Meine Frau und ich machen gern Kurzreisen.

***D.-G.:*** *Welchen Traum haben Sie sich erfüllt?*
**Bernhard Brummund:** Wir haben Glück. Unsere Kinder leben mit unseren Enkeln in der Nähe und wir alle verstehen uns sehr gut, das ist wirklich schön.

***D.-G.:*** *Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?*
**Bernhard Brummund:** Wieder einen Hund zu haben. Einen Boxer!

***D.-G.:*** *Was möchten Sie den Lesern zur Kommunalwahl im nächsten Jahr sagen?*
**Bernhard Brummund:** Beteiligen Sie sich auf jeden Fall an der Wahl um zu zeigen, dass Sie sich für die Gemeinde, in der Sie leben, interessieren. Engagieren Sie sich! Auf kommunaler Ebene wird vieles entschieden, was sich auf die unmittelbare Lebensumgebung auswirkt.

*Interview: Alexandra Wulf*

# Günther Hildebrand

***Alter:* 67**
***Beruf:* Dipl.-Ing. für Vermessung, Geschäftsführender Kaufmann Lesezirkel Krumbek**
***Wie lange wohnen Sie schon in der Gemeinde:* seit 1950**
***Familienstand:* verheiratet**
***Kinder:* zwei Kinder, drei Enkel**
***Haustiere:* vier Haflinger**
***Hobbies:* Politik, Spaziergänge an der Nordsee**
***Welchen Sport betreiben Sie?* Fitness**
***Funktion:* Ellerbeker Bürgermeister (FDP)**

***Dorf-Geflüster:*** *Wie lange sind Sie schon hier in der Lokalpolitik aktiv?*
Günther Hildebrand: Seit 1974 bin ich Gemeindevertreter in Ellerbek, war 13 Jahre Kreistagsabgeordneter und (mit Pause) 18 Jahre Bürgermeister.

***D.-G.:*** *Was ist das Schöne am Amt des Bürgermeisters?*
**Günther Hildebrand:** Die Gestaltungsmöglichkeiten für das eigene Wohnumfeld. Kommunalpolitik ist unmittelbar, man kann schnell feststellen, wie Entscheidungen sich auswirken. Die vielen Gespräche mit den Bürgern machen mir Spaß.

***D.-G.:*** *Was sind Schattenseiten?*
**Günther Hildebrand:** Ich weiß, dass ich es nicht allen recht machen kann. Kritik gehört zum Job. Außerdem ist die zeitliche Inanspruchnahme phasenweise sehr hoch.

***D.-G.:*** *Was hätten Sie rückblickend im letzten Jahr politisch gern anders gemacht?*
**Günther Hildebrand:** Ich hätte gern schon mit dem Bau des Kindergartens angefangen.

***D.-G.:*** *Wodurch bereichern Sie die Lokalpolitik?*
**Günther Hildebrand:** Ich besitze Durchsetzungsvermögen und kann Leute zusammenbringen. Ich versuche außerdem so viele Menschen, wie möglich, in Entscheidungen einzubinden.

***D.-G.:*** *Was waren große Erfolge während Ihrer bisherigen Amtszeit?*
**Günther Hildebrand:** Dass wir schon Anfang der 90erjahre verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Gemeinde durchgeführt haben. Außerdem dass das Gebäude, in dem heute das „Heinsens" ist und die alte Schule nicht abgerissen, sondern liebevoll restauriert worden sind. Auch die Ansiedlung von Montblanc in der Gemeinde habe ich mitbeeinflusst.

***D.-G.:*** *Was waren Misserfolge?*
**Günther Hildebrand: Darüber denke ich nicht lange** nach. Es ist schade, wenn man etwas nicht durchsetzen kann. Da die FDP nie die absolute Mehrheit in Ellerbek hatte, mussten wir immer alle in einem Boot sein.

***D.-G.:*** *Haben Sie politische Herzensprojekte dieses Jahr?*
**Günther Hildebrand:** Die Erweiterung der Kita um eine Gruppe und die Krippe, der Bau des Regenrückhaltebeckens und der Endausbau der Straße Hasenheide.

***D.-G.:*** *Was war ein privates Highlight im letzten Jahr?*
**Günther Hildebrand:** Das Entspannen an der Nordsee, lange Spaziergänge am Strand.

***D.-G.:*** *Was werden Sie sich in diesem Jahr Gutes tun?*
Günther Hildebrand: Entspannen an der Nordsee, außerdem weiterhin Fitness machen.

***D.-G.:*** *Welchen Traum haben Sie sich erfüllt?*
**Günther Hildebrand:** Ich habe meine Frau getroffen. Das Leben in Ellerbek mit unseren Pferden am Haus ist schön.

***D.-G.:*** *Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?*
**Günther Hildebrand:** Entspannter durchs Leben zu gehen.

***D.-G.:*** *Was möchten Sie den Lesern zur Kommunalwahl im nächsten Jahr sagen?*
**Günther Hildebrand:** Wenn die Bürger zufrieden sind, sollten sie zur Wahl gehen und das kundtun.

*Interview: Alexandra Wulf*

# Peter Liske

***Alter:*** **54**
***Beruf:*** **Führungskraft im IT-Bereich der schleswig-holsteinischen Steuerverwaltung**
***Wie lange wohnen Sie schon in der Gemeinde:*** **seit 1997**
***Familienstand:*** **verheiratet**
***Kinder:*** **vier Kinder**
***Hobbies:*** **Wattlaufen, Strandspaziergänge, Gartenarbeit**
***Welchen Sport betreiben Sie?*** **Sport im Fitnessstudio und Bogenschießen**
***Funktion:*** **Bönningstedter Bürgermeister (BWG)**

***Dorf-Geflüster:*** *Wie lange sind sie schon in der Lokalpolitik aktiv?*
**Peter Liske:** Seit 1999.

***D.-G.:*** *Was ist das Schöne am Amt des Bürgermeisters?*
**Peter Liske:** Die Gestaltungsmöglichkeiten für seine Gemeinde und die vielen Bürgerkontakte.

***D.-G.:*** *Was sind Schattenseiten?*
**Peter Liske:** Man braucht viel Zeit, um das Amt seriös auszuüben und hat daher wenig Privatleben. Das Ehrenamt erfordert enorme Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungsrecht. Die Angriffe auf meine Familie und mich waren schlimm.

***D.-G.:*** *Was hätten Sie rückblickend im letzten Jahr politisch gern anders gemacht?*
**Peter Liske:** Unumgängliche Beschlüsse schneller gefasst, zum Beispiel den Anbau an das Feuerwehrhaus, um mehr Zeit zur Gestaltung des Dorfes zu gewinnen.

***D.-G.:*** *Wodurch bereichern Sie die Lokalpolitik*?
**Peter Liske:** Durch vielfältige Kommunikation mit den Bürgern. Und durch die Analyse von Problemen, um möglichst schnell Lösungen zu finden. Die Aktion „Bürgermeister vor Ort“, im Rahmen derer ich Menschen zu Hause besuche, kommt gut an.

***D.-G.:*** *Was war der größte Erfolg während Ihrer bisherigen Amtszeit?*
**Peter Liske:** Die Ausamtung. Durch den Wechsel vom Amt Pinnau zur Verwaltung in Quickborn haben wir zwischen Kreis und Gemeinde eine Verwaltungsebene weniger und sparen jährlich enorme Verwaltungskosten. Außerdem sind wir nun nicht mehr Teil, sondern Kunde der Verwaltung. Das bringt uns in eine bessere Position.

***D.-G.:*** *Was waren Misserfolge?*
**Peter Liske:** Bisher haben wir keine neue Trägerschaft für die Gemeinschaftsschule Rugenbergen gefunden.

***D.-G.:*** *Haben Sie politische Herzensprojekte dieses Jahr?*
**Peter Liske:** Eine stabile Trägerschaft für die Gemeinschaftsschule zu finden, um Kindern, Eltern und Kollegen Sicherheit geben zu können.

***D.-G.:*** *Was war ein privates Highlight im letzten Jahr?*
**Peter Liske:** Mein neuer Arbeitsplatz.

***D.-G.:*** *Was werden Sie sich in diesem Jahr Gutes tun?*
**Peter Liske:** Einen schönen Sommerurlaub mit meiner Familie in Dänemark verbringen.

***D.-G.:*** *Welchen Traum haben Sie sich erfüllt?*
**Peter Liske:** Eine glückliche Ehe und vier Kinder.

***D.-G.:*** *Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?*
**Peter Liske:** Eine lange Reise auf die Azoren.

***D.-G.:*** *Was möchten Sie den Lesern zur Kommunalwahl im nächsten Jahr sagen?*
**Peter Liske:** Die Gemeinde braucht dringend mehr Menschen, die sich engagieren.

*Interview: Alexandra Wulf*

ANZEIGE

# Ausgezeichnete Beratung bei der Provinzial in Bönningstedt

**Die meisten Menschen befassen sich ungern mit Themen rund um Altersvorsorge, Patienten- oder Vorsorgeverfügungen. Häufig werden sie auf später verschoben, obwohl Krankheiten oder Unfälle das Leben schnell verändern können. „Wichtig ist aber, sich rechtzeitig mit privater Altersvorsorge und den damit zusammenhängenden Themen zu beschäftigen“, ist Joachim Schröder, Bezirkskommissar der Provinzial in Bönningstedt, überzeugt.**

Schröder leitet seit acht Jahren die Provinzial Agentur in Bönningstedt. Besonders das offene und faire Gespräch mit den Kunden ist dem zertifizierten Generationenberater wichtig. „Es gibt viele Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge. Sich für eine zu entscheiden, ist gar nicht so einfach“ weiß der Bezirkskommissar. „Sie muss individuell auf die jeweilige Lebenssituation zugeschnitten sein. Dafür braucht man Zeit in den Gesprächen und gutes Fachwissen.“ Bei der Betreuung der Kunden steht ihm mit den Versicherungsfachleuten Sabine Bresch, Annika Breiholz und Jan Petersen ein bewährtes Team zur Seite. Alle sind fachlich sehr gut ausgebildet und bereits seit mehreren Jahren für die Provinzial in Bönningstedt tätig. So wurde Bezirkskommissar Joachim Schröder in bundesweiten Branchen-Wettbewerben mit einem Platin-Award Altersvorsorge und einem Gold-Award für Gewerbekundenberatung ausgezeichnet. Auch sein Mitarbeiter Jan Petersen wurde bereits zum zweiten Mal in Folge für hervorragende Altersvorsorgeberatung geehrt. „Wer Fragen zu Versicherung und Vorsorge hat, kann gern mit seinem Ordner vorbeikommen“, bietet Schröder an. „Egal, ob bei der Provinzial versichert oder nicht – wir können gemeinsam über aktuelle und bedarfsgerechte Lösungen sprechen.“

Im Bezirkskommissariat Bönningstedt werden neben Privat- auch Gewerbekunden beraten und Ihre Versicherungsverträge betreut. Im Jahr 2013 hat sich Schröder zum zertifizierten Risikomanager ausbilden lassen. „Den Schwerpunkt bei der Betreuung von Gewerbekunden setze ich besonders auf die ganzheitliche Risikoabsicherung. So erarbeite ich gemeinsam mit meinen Kunden ein individuelles Konzept zu möglichen Maßnahmen der Risikobewältigung“, erklärt der Bezirkskommissar.

**Info und Kontakt:**
**Bezirkskommissariat Schröder**
**Telefon 040-5560500**
**www.provinzial.de/boenningstedt**

„Wir legen besonderen Wert auf einen engen Kontakt zu unseren Kunden vor Ort“, so Schröder. Was eine Versicherung wirklich wert ist, zeigt sich im Schadenfall. „Schnelle Hilfe und eine gute Betreuung sind entscheidend“, weiß der Bönningstedter Versicherungsfachmann. „Es gibt keine weiten Wege. Wir sind vor Ort. Wenn es hier stürmt oder Starkregen gibt, wissen wir, wovon die Menschen reden. Da bedarf es keiner langen Erklärungen.“

**Das Team der Provinzial in Bönningstedt ist montags bis mittwochs von 9:00 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 17 Uhr, donnerstags von 9:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr zu erreichen. Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine vereinbart werden.**

von links: Annika Breiholz, Jan Petersen, Joachim Schröder und Sabine Bresch

GARTEN-CENTER & ZOO-MARKT

Dehner

70 JAHRE GARTEN GLÜCK

# BESUCHEN SIE UNS
## in unserem Dehner Markt in Bönningstedt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# 10% RABATT*

auf Ihren Gesamteinkauf
von Mo 06. bis Di 21. März

* ausgenommen preisgebundene Artikel wie Bücher & Zeitschriften, sowie Einkaufsgutscheine und Tiere. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, nicht auf bereits reduzierte Artikel. Gültig nur gegen Vorlage des Coupons im Dehner Markt Bönningstedt vom 06. bis 21.03.2017.

Dehner Gartencenter GmbH & Co. KG, Donauwörther Str. 3-5, 86641 Rain, Tel. 09090 77-0

**DEHNER GARTEN-CENTER**
Kieler Str. 141 • 25474 Bönningstedt • Telefon 0 40/4 69 67 61 90

dehner.de
facebook.com/dehner